

Hinweise zum Übungsablauf

Liebe Studierende,

wie Sie den Mitteilungen der Universitätsleitung entnommen haben, lässt die Corona-Pandemie auch das Studium nicht unberührt. Es ist momentan leider zu früh, um Ihnen verbindlich mitteilen zu können, wie sich das auf unsere Übung im Sommersemester auswirkt, da niemand die Situation in fünf Wochen genau abschätzen kann – dennoch möchte ich versuchen, Ihnen ein paar Hinweise bzw. Überlegungen mitzuteilen:

1. Was die Hausarbeit angeht, hat der Studiendekan eine einheitliche Regelung für alle Hausarbeiten getroffen. Diese lautet wie folgt:

„Angesichts der Bibliotheksschließung bis zum 19. April 2020 und der damit verbundenen Einschränkungen bei der Bearbeitung der Abschluss Hausarbeiten und Hausarbeiten in den Übungen für Fortgeschrittene wird der Abgabezeitraum für diese Hausarbeiten um die Zeit der Bibliotheksschließung (derzeit fünf Wochen) verlängert. Die Korrekturzeit wird sich entsprechend verschieben.“

2. Hinsichtlich des Vorlesungsbetriebs (d.h. der Abhaltung der Übungsstunden) gibt es bislang nur die Aussetzungsregel bis 19.04. – perspektivisch ist aber keineswegs ausgeschlossen, dass auch danach der Vorlesungsbetrieb noch nicht / nicht sofort / nicht ohne Einschränkungen stattfinden kann. Ich werde hierzu in den Wochen bis zum Vorlesungsbeginn ein Konzept erarbeiten, nach dem – zumindest in den ersten Semesterwochen – eine **digitalisierte Gestaltung der Vorlesung** angeboten wird; dies auch vor dem Hintergrund, dass es selbst dann, wenn die gegenwärtigen rigiden Maßnahmen aufgehoben sind, einem Gebot der Klugheit und entsprechen könnte, die Zahl der zu besuchenden Großveranstaltungen und damit auch die statistische Wahrscheinlichkeit von Infektionen zu verringern. Wie dies aussehen kann (rein textbasiert; klassische Aufzeichnung; Live-Stream; Mischformen), wird derzeit überlegt und zusammen mit den entsprechenden Stellen der Universität beraten. Was man aber für diese Veranstaltung mit Sicherheit sagen kann: Die Möglichkeit, „echten Unterricht“ zumindest teilweise zu ersetzen, ist im Format

„Übung“ relativ günstig, da es hier vor allem darauf ankommt, dass Sie das in den vorangegangenen Semestern erworbene Wissen in Fall-Lösungen umsetzen. Fälle zu Ihrer Übung samt entsprechenden Lösungshinweisen, lassen sich aber vergleichsweise gut und einfach auch digital zur Verfügung stellen. Es wird dann ggf. an Ihnen sein, die Unterlagen besonders gründlich nachzuarbeiten, aber dieser Umstellung werden Sie sich möglicherweise im Sommersemester ohnehin nicht entziehen können, und ich denke, in der Übung ist dies noch einfacher als in einer Vorlesung, in der komplexer neuer Stoff vermittelt wird.

3. Die meisten Sorgen mache ich mir um unsere **Klausuren**, da diese typischerweise unter Bedingungen stattfinden, in denen viele Personen auf engem Raum zusammensitzen. Manches wird man hier durch eine aufgelockerte Sitzordnung auffangen können – aber ob dies ausreicht, wage ich noch nicht zu prognostizieren. Eine denkbare Option ist aus heutiger Sicht, die Klausuren stärker als bisher geplant auf das Semesterende zu legen, ggf. auch mit mehreren Klausuren hintereinander, ohne dass das Ergebnis der jeweils vorhergehenden Klausur notwendig bereits vorliegt. Das ist vielleicht auf den ersten Blick suboptimal, aber nicht nur gewiss eine bessere Lösung als gesundheitliche Risiken, sondern es hat auch den Charme, dass Sie eine Motivation haben, die Übung bis zum Semesterende zu verfolgen und mehrere Klausuren mitzuschreiben.

Ich werde Sie auf dem Laufenden halten und bedaure die ungünstigen Umstände, unter welchen wir in der gesamten FAU aber versuchen, die Studienbedingungen so gut aufrecht zu erhalten, wie es unter den gegebenen Umständen eben möglich ist. Falls Sie für diese Übung schon etwas Sinnvolles tun wollen ☺ – wiederholen Sie den Strafrechtsstoff, wobei in der Fortgeschrittenen-Übung traditionell ein gewisser Schwerpunkt auf dem Besonderen Teil (und dabei stärker auf den Vermögensdelikten und den Straftaten gegen überindividuelle Rechtsgüter als auf den Delikten gegen die Person) liegt.

Beste Grüße und bleiben Sie möglichst gesund

Ihr

